

INHALT

1	Wie die Frauen einander begegnen	9
2	Wie es kam, dass Stumme zu reden begannen	11
3	Von den Schrecken des Krieges	22
4	Wie die Pest das Land verheerte	35
5	Wie Mann und Frau sich aneinander gewöhnten	49
6	Vom Kloster in die Küche	58
7	Wie sich die Geister scheiden	70
8	Wie einer widerrief und die andere standhielt	81
9	Vom Streit um das Abendmahl und warum der Wille nicht frei sein kann	91
10	Wie einem Landgrafen in seiner Not geholfen wurde	103
11	Von Liebe und Abschied	111
12	Die Geschichte einer Gastwirtstochter	120
13	Von der Einsamkeit in der Ehe	130
14	Wie Kinder auf der Welt empfangen wurden	140
15	Von dem Leidensweg einer Tochter und den Irrwegen der Söhne	148
16	Vom Reisen und Ankommen	158

17	Was Katharina Zell an die ganze Bürgerschaft der Stadt Straßburg schrieb	175
18	Wie die Versammlung zu Ende geht	177
	Was wir über die Frauen wissen	179
	Daten und Fakten zu den Biografien	181
	Daten zur Geschichte der Reformation (1517–1564)	197
	Literaturhinweise und Quellen	199

Zitate aus historischen Quellen, jeweils behutsam dem gegenwärtigen Sprachgebrauch angepasst, sind im Text kursiv gesetzt.